# Verordnung des Senats, mit der die Verordnung über einen Studienplan für den Universitätslehrgang „Master of Legal Studies" geändert wird

Aufgrund des § 25 Abs 1 Z 10 des Universitätsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 120/2002, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 3/2019 wird verordnet:

Die Verordnung des Senats über einen Studienplan für den Universitätslehrgang „Master of Legal Studies", Mitteilungsblatt Nr. 18 vom 30. Jänner 2019, wird wie folgt geändert:

1. *Im Titel der Verordnung sowie in den §§ 7 und 8 entfallen die Anführungszeichen.*

2. *In § 5 werden die Zeilen*

| | | |
|---|---|---|
| *In Rechnungslegung und Controlling (5 ECTS-Anrechnungspunkte):* | | |
| Rechnungslegung und Controlling | 5 | PI |

*durch folgende Zeilen ersetzt:*

| | | |
|---|---|---|
| *In Highlights and Developments in Business Law (5 ECTS-Anrechnungspunkte):* | | |
| Highlights and Developments in Business Law | 5 | PI |

3. *§ 9 wird folgender Abs 3 angefügt:*

   „(3) Die Änderungen dieser Verordnung in der Fassung des Mitteilungsblattes Nr. 17 vom 29. Jänner 2020 treten mit 1. Oktober 2020 in Kraft."

4. *In § 10 Abs 1 entfällt das Wort „*Außerordentliche" *und folgender Abs 3 wird angefügt:*

   „(3) Studierende sind berechtigt, das Fach Rechnungslegung und Controlling in der am 30. September 2020 geltenden Fassung des Studienplans abzuschließen, sofern die Lehrveranstaltung Rechnungslegung und Controlling vor dem 30. September 2020 positiv absolviert oder anerkannt wurde."